

## Törggelen Südtiroler in Hamburg

■ Am 25. Oktober fand unser Törggelen statt. Was bei schönstem Wetter mit einem geselligen Stelldichein begann, entwickelte sich im Laufe des frühen Abends zu einem äußerst gelungenen Fest.



In Hamburg wurde ausgiebig getanzt und mit den „Bergdiamanten“ gesungen.

Nach ein paar Begrüßungsworten von unserem Vorsitzenden Hermann Feichter, ergriff unser Ehrengast, der Vorsitzende der

Arbeitsstelle für Südtiroler Heimatferne, Erich Achmüller, das Mikrofon, um ebenfalls ein paar Worte lobend an den Verein zu richten. Danach wurden Kaffee und Kuchen gereicht. Nach dem „Kaffeekränzchen“ begann das Trio „Die Bergdiamanten“ ihren mu-



sikalischen Beitrag, und sorgten für einen gelungenen Anfang. Doch danach ging es richtig los. Die Stimmung stieg bis nahe an

den Siedepunkt, und verweilte dort bis in die späten Abendstunden. Alle geladenen Gäste amüsierten sich köstlich, und feierten nach Herzenslust. Speck und Käse, wie schon so oft in Südtirol gekauft, Kastanien und natürlich Wein, wurden von allen Gästen gern genommen und genossen. Erst in den späten Abendstunden, so gegen 1 Uhr Nachts, endete dieser so erfolg-

reiche, und erfreuliche Tag. In gelöster Stimmung und mit schöner Erinnerung, verabschiedeten sich die Gäste um die wenigen Nachtstunden, die noch blieben mit etwas Schlaf zu nutzen. An diesem Abend wurden viele Freundschaften erneuert, aber ich glaube, noch mehr wurden neu geschlossen. Das Fest war ein voller Erfolg.

> Andrew Pasquazzo

## Köschn verkostet Treffpunkt Heimat in Partschins

■ Zu diesem Stammtisch mußten diesmal die Bozner ins Burggrafenamt kommen.

Partschins ist der Schauplatz: Schreibmaschinenmuseum. Von Peter Mitterhofer hatte wohl jeder schon mal gehört, aber nun erfuhren wir mehr zur Person des Erfinders und wir

Nach dieser interessanten Führung machten wir uns auf, um über den Walweg nach Rabland zu wandern, bis zum Gasthof „Happichl“. Bei Schlachtplatte und Gerstsuppe, bei Krapfen und Kastanien haben wir uns den ganzen Nachmittag gut unterhalten. Als Überraschung gab es auch noch „Ziachorgel-